



Pusterwald



PORTFOLIO
Pusterwald

Entente Florale 2019

Willkommen in Pusterwald

Als Bürgermeister der Gemeinde Pusterwald begrüße ich Sie sehr herzlich in unserer Gemeinde. Folgende Informationsbroschüre beschreibt auf vielerlei Weise das, was unser Heimattal ausmacht. Gleichzeitig dient diese Broschüre auch als Portfolio für die Teilnahme am Europäischen Lebensqualitäts- und Nachhaltigkeitswettbewerb „Entente Florale Europe 2019“, an dem Pusterwald in diesem Jahr teilnimmt.

Eine Kleinstgemeinde als Teilnehmer an der „Entente Florale“! Dies ist für mich und für ganz Pusterwald eine große Herausforderung, aber auch eine Auszeichnung und Wertschätzung.

Unsere Gemeinde wird sich so präsentieren, wie sie ist, mit all ihren Gegebenheiten und Besonderheiten. Mit 450 Einwohnerinnen und Einwohnern erstreckt sich das Gemeindegebiet Pusterwalds auf einer Fläche von 105 km². Das auf 951 bis 2.363 m Seehöhe nach Nordwesten ausgerichtete Seitental der Niederen Tauern ist hauptsächlich land- und forstwirtschaftlich geprägt. Und so werden unsere Almflächen, Wiesen und Wälder nachhaltig bewirtschaftet und gepflegt, sodass die Landschaft für den Wandertourismus ein Paradies darstellt. Für die zweite Hälfte der Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner bedeutet die landwirtschaftliche Prägung jedoch, dass man aufgrund mangelnder Arbeitsplätze in die näher gelegenen Orte der Region auspendeln muss.

Als Bürgermeister von Pusterwald bin ich zuversichtlich, dass Sie unser Ort mit all seinen Möglichkeiten und Schönheiten begeistern wird, und bin daher zusammen mit unseren Bürgerinnen und Bürgern stolz, Ihnen unsere Heimat präsentieren zu dürfen.





Welcome to Pusterwald

As mayor of Pusterwald it is my pleasure to welcome you to our municipality. The brochure that you are about to read will present various features that make up the valley that we live in. At the same time, it also serves as the portfolio to Pusterwald's participation in this year's European Quality of Life and Sustainability Award "Entente Florale Europe 2019".

This village as small as ours participating in the "Entente Florale"! This has really proven to be quite challenging to both Pusterwald's authorities and residents, but it is also an expression of appreciation and an honour.

Throughout the following pages our municipality will be presented just the way it is, shedding light on everyday life as well as on some special features. With about 450 inhabitants the municipal territory extends over an area of approximately 105 km². Being a northwest-facing side valley within the "Niedere Tauern" mountain range, Pusterwald is located at altitudes between 951 m and 2,363 m above sea level, and it is mainly dominated by agriculture and forestry. Given these economic conditions, our alpine pastures, meadows and pastures at lower altitudes are well-kept and sustainably cultivated, resulting in an idyllic landscape that is extremely attractive to tourists interested in hiking. However, Pusterwald's economic profile also has its flipside, which is why about half of Pusterwald's residents who are not employed in agricultural or touristic businesses have to commute to nearby villages or small towns to get to work.

Being the mayor of Pusterwald, I am confident that you will be delighted with the opportunities and treasures that our village has to offer. Therefore, together with all of Pusterwald's residents I am proud to be able to present our home to you.

Pusterwald im Überblick

Ehemals als „Freythall“ bezeichnet, wurde der heutige Name Pusterwald das erste Mal im frühen 14. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Im Herzen der Niederen Tauern auf einer Seehöhe von 951 bis 2.363 m gelegen, erstreckt sich Pusterwald auf einer Fläche von 10.522 Hektar und hat 450 Einwohner (Stand 31.12.2018). Das idyllisch gelegene Bergdorf, welches in einem 24 km langen Nebental des Pölstales liegt und von 15 Zweitausender-Berggipfel umgeben ist, wurde bereits mehrmals zum „Schönsten Gebirgsblumendorf der Steiermark“ gekürt und hat im Jahr 2016 die „Goldene Flora“ erhalten.

Die Gemeinde und deren Einwohnerinnen und Einwohner sind stets bemüht, die vorhandene Infrastruktur zu erhalten, zu verbessern und zu erweitern. So entscheiden sich trotz der wenigen Arbeitsplätze in unserer Gemeinde dennoch viele junge Menschen, in ihrem Heimatort zu bleiben, nicht zuletzt deshalb, weil sie die Natur, die Ruhe, das soziale Umfeld und das damit verbundene breitgefächerte Vereinsleben sehr schätzen. Aus diesem Grund wurde in den letzten Jahren vor allem in Wohnraumschaffung investiert.

Generell wird die Unterstützung der Bevölkerung seitens der Gemeinde großgeschrieben, und so wird ein breites Spektrum an Fördermitteln zur Verfügung gestellt und diverse Dienste über das Bürgerservice angeboten.

Die verschiedenen Vereine haben in unserem Dorf bei Jung und Alt einen sehr großen Stellenwert, was die hohen Mitgliedszahlen beziehungsweise das engagierte Mitwirken aller Körperschaften am öffentlichen und kirchlichen Leben zeigt. Neben den Vereinen sind auch die Kinder des gemeindeeigenen Kindergartens und der örtlichen Volksschule immer wieder aktiv in das Gesellschaftsleben des Ortes involviert.

Alles in allem ist die derzeit zweitkleinste Gemeinde der Steiermark stets darauf bedacht, seinen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie seinen Gästen ein optimales Umfeld inmitten einer intakten Natur zu bieten.



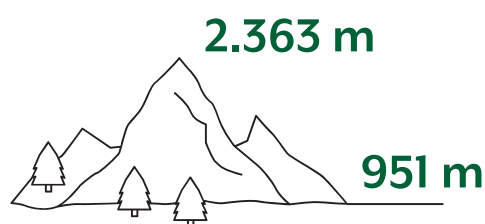
10.522 ha

FLÄCHE / AREA



450

EINWOHNER / INHABITANTS



SEEHÖHE / SEALEVEL

Pusterwald at a Glance

Formerly called “Freythall”, the current name Pusterwald was first mentioned in records in the early 14th century. Being situated in the heart of the “Niedere Tauern” mountain range, Pusterwald is located at altitudes between 951 m and 2,363 m above sea level, covers an area of 10,522 ha and is home to 450 residents (as of December 31, 2018). The idyllically situated mountain village, which is located in a 24 km long side valley of the Pöls valley and is surrounded by fifteen 2,000 m peaks, has already repeatedly won the award “Schönstes Gebirgsblumendorf der Steiermark” (most beautiful Styrian mountain village in a floral competition) and was even awarded the “Goldene Flora” in 2016.

Both Pusterwald's local government as well as its inhabitants are continuously working to maintain, expand and improve its existing infrastructure, which is one significant reason why many young people decide to stay in their home village despite the few job opportunities. Furthermore, Pusterwald's young population appreciate the undisturbed and peaceful nature as well as a broad spectrum of social life within the community. Thus, in view of a growing demand for apartments, municipal efforts have been increasingly directed towards investing in providing new housing space over the past years. As a matter of fact, supporting the local population is of major concern to the village's officials. Accordingly, residents are provided with a wide variety of funding options as well as different services that are offered by the citizens' service.

Community life and clubs are of great importance to young and elder villagers alike, which can be seen in both the high number of members and their committed involvement in public and congregational life. Besides its diverse club environment, the children of Pusterwald's municipal kindergarten and elementary school are also regularly and actively involved in the community's social life.

All in all, it can be said that Styria's current second smallest municipality is continually striving to provide its inhabitants and guests with the best possible setting amidst a healthy and intact natural environment.



Gemeindeentwicklung, Raumplanung & Raumordnung

Im Sinne eines gemeinsamen Miteinanders ist die Gemeinde ständig bestrebt, die Interessen der Land- und Forstwirtschaft, der ansässigen Gewerbebetriebe und des Tourismus so gut wie möglich aufeinander abzustimmen, um ihnen schließlich zum Wohle aller Beteiligten auch entsprechen zu können. Auf diese Weise soll Pusterwald als moderne, lebenswerte, aber auch familienfreundliche Gemeinde erhalten und weiterentwickelt werden.

Pusterwalds Flächenwidmungsplan sowie das örtliche Entwicklungskonzept werden derzeit für die kommende Dekade überarbeitet. Dabei arbeiten Architekten, Bausachverständige und örtliche Raumplaner unter Einbeziehung der Bevölkerung an der Entwicklung funktionaler und wirksamer Maßnahmen mit dem Ziel, beste Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde zu schaffen.

Weiters werden mittels Gefahrenzonenplan, Hochwasserschutzplan und festgelegter Siedlungsschwerpunkte Schutz, Versorgung und eine ökologisch verträgliche Bebauung sichergestellt. Auf diese Weise wird ständig daran gearbeitet, die bereits hohe Lebensqualität in der Gemeinde zu verbessern, ohne dabei gravierend in die Lebensräume von Flora und Fauna einzugreifen.

Dorfplatzgestaltung NEU

Aufgrund des baufälligen Zustandes des in die Jahre gekommenen Dorfplatzes wurde seitens der Gemeinde eine Um- und Neugestaltung dessen beschlossen. Hierbei werden unter anderem das Kriegerdenkmal an der Südseite versetzt, neue Grünflächen angelegt sowie die Oberfläche des Platzes neu gestaltet beziehungsweise aufgetragen.





Community Development, Spatial & Regional Planning

For the common good of the whole community, local authorities constantly strive to coordinate the interests of agriculture, forestry, local businesses and tourism to the best of their abilities so that as many of the involved parties' expectations as possible can be met. Along these lines, local authorities intend to maintain and further develop Pusterwald to be an attractive, modern but also family-friendly municipality.

At the moment, Pusterwald's zoning plan as well as its local development concept are being revised for the decade to come. In doing so, architects, civil engineering experts and local development planners supported by local residents are working on generating functional and effective measures aimed at creating the best possible conditions to guarantee the sustainable development of the municipality.

Moreover, the residents' safety and general care together with ecologically compatible development are guaranteed by means of a detailed hazard zone and flood protection plan, as well as by designated key settlement areas. In this way, consistent efforts are being made towards improving Pusterwald's already high standard of living, yet without severely interfering with flora and fauna.

Redesigning Pusterwald's village square

Due to its dilapidated state, local authorities decided to redesign and rebuild the outdated village square. As part of this plan, the war memorial on the south side of the square will be moved to another spot, new green areas will be created and the square's surface will be redesigned and newly paved, to name but a few details.

Umwelt & Umwelt- erziehung

Wassernutzung und Wasseraufbereitung

Das saubere und klare Wasser aus vielerlei Gebirgsquellen bürgt für eine einzigartige Trinkwasserqualität in Pusterwald. Ob aus der Wasserleitung, aus dem Brunnen oder direkt aus dem Gebirgsbach, das Pusterwalder Wasser kann überall mit Genuss getrunken werden. Die hohe Wasserqualität des Pusterwaldbachs verdankt sich vor allem einer umfassenden Abwasserbehandlung durch sechs kleinere kommunale Kläranlagen.

Das Wasser wird in Pusterwald aber auch zur Stromerzeugung genutzt. Etliche private Kleinkraftwerke übernehmen hierbei die Stromversorgung des meist eigenen land- und forstwirtschaftlichen Betriebes oder versorgen die bewirtschafteten Almen mit Strom. Nur in einzelnen Fällen wird der gewonnene Strom auch ins Netz eingespeist.

Nachhaltigkeit

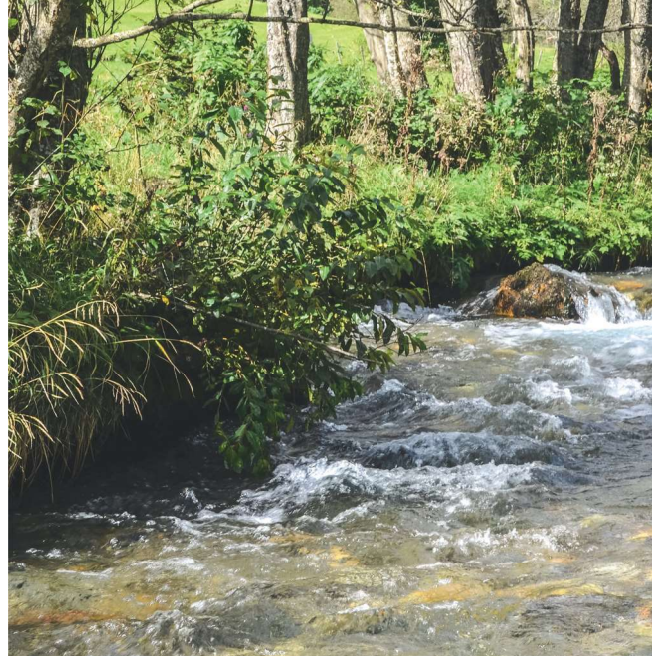
Ganz im Sinne der land- und forstwirtschaftlichen Prägung Pusterwalds finden sich vielerorts kleinere Biomasseheizungsanlagen in der Gemeinde, die Objekte in ihrer näheren Umgebung mit Wärme beschicken. Ein weiterer, nicht zu vernachlässigender Anteil der privaten Strom- und Wärmeversorgung entfällt auf Solar- und Photovoltaikanlagen. Vor kurzem wurde die Straßenbeleuchtung der Gemeinde im Ortsgebiet auf umwelt- und insektenfreundliche LED-Leuchten umgestellt.

Umwelterziehung in der Gemeinde

Die Kindergarten- und Volksschulkinder sowie Mitglieder unserer örtlichen Vereine beteiligen sich jedes Jahr am großen „Steirischen Frühjahrsputz“. Im Zuge dieser Aktion werden die Bäche, Uferbereiche, Wälder, Wiesen und Spazierwege von Müll befreit, was für alle, aber vor allem für die Kinder, immer wieder ein großes Erlebnis ist. So werden die Kinder bereits früh mit der Müllproblematik konfrontiert und in Richtung Vermeidung, richtige Trennung und Recyceln von Müll sensibilisiert.

Wertstofftrennung

Der korrekten Wertstofftrennung wird in der Gemeinde Pusterwald generell sehr hohe Bedeutung zugemessen. Die dazu angeschafften Recyclingcontainer sind auf vier kommunale Abfall-Sammelstellen entlang der örtlichen Landesstraße verteilt. Informationsbroschüren zur richtigen Wertstofftrennung befinden sich vor Ort an den Sammelstellen und werden auch bei der jährlichen Restmüllsackausgabe an die Bevölkerung ausgegeben. Sämtliche Problemstoffe, die keinen Platz in den örtlichen Abfall-Sammelstellen finden, wie zum Beispiel Bauschutt oder Sondermüll, können und müssen ins Altstoffsammelzentrum Oberes Pölstal, welches in der Nachbargemeinde liegt, gebracht und dort entsorgt werden.





Environment & Environmental Education

Use of water and water treatment

Pusterwald's clean and clear water originating from various mountain springs guarantees unique drinking water quality. Whether from the tap, out of a well or directly sipped out of a mountain brook, Pusterwald's water can be enjoyed throughout the whole valley without hesitation. The high water quality of Pusterwald Creek is mainly owed to a comprehensive sewage treatment ensured by six smaller municipal sewage plants. The abundance of water in Pusterwald is also used to generate power. That being so, quite a number of smaller private hydroelectric power plants generate electricity, which the owners predominantly use to power their own agricultural and forestry holdings or to cultivate mountain pastures. Only on rare occasions does the generated electricity get fed into the public grid.

Sustainability

Owing to Pusterwald's agricultural and forestry character, many smaller biomass heating plants can be found throughout the valley supplying properties in their immediate surroundings with heat. Apart from the above-mentioned hydroelectric power plants, another considerable portion of the power and heat supply gets covered by solar panels and photovoltaic systems. With regard to Pusterwald's streetlights, local authorities decided to shift to eco- and insect-friendly LED luminaries within the village limits.

Environmental education among the residents

The kindergarten and elementary school children as well as members of our local associations take part in the great „Styrian spring cleaning“ every year. In the course of this action, the streams, banks, forests, meadows and paths are cleared of garbage, which is always a great experience for all, but especially for the children. Thus, children are confronted with the problem of waste at an early stage and sensitized towards avoidance, proper separation and recycling of waste.

Waste separation

The correct separation of recyclable materials is generally accorded great importance in the municipality of Pusterwald. The recycled containers are distributed to four municipal waste collection points along the local state road. Information leaflets for the correct recycling of waste are located on site at the collection points and are also issued to the public during the annual residual waste bag issue. All problematic substances that have no place in the local waste collection points, such as rubble or hazardous waste, can and must be brought to the „Altstoffsammelzentrum Oberes Pölstal“, which is located in the neighboring community, and disposed of there.



Landschaft und Wirtschaft

Forstwirtschaft

Von Pusterwalds 10.522 Hektar Gesamtfläche entfallen rund 3.000 Hektar auf almwirtschaftlich genutzte Flächen und rund 6.750 Hektar auf Waldflächen, die in der Gemeinde eine Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion einnehmen. Die Holzarten in Pusterwalds Wäldern verteilen sich zu 77% auf Fichten, zu 20% auf Lärchen und zu rund 3% auf sonstige Baumarten. Somit ist Pusterwald mit einer durchschnittlichen Hangneigung von 60% ein wahres Almen- und Waldland, dessen Bewirtschaftung sich als sehr schwierig gestaltet.

Landwirtschaft

Die landwirtschaftlichen Flächen werden von 33 rinderhaltenden Betrieben bewirtschaftet. Jedoch nicht nur die Rinderzucht und die Milchwirtschaft sind für die Landwirte von großer Bedeutung, sondern auch das Halten von Schafen, Ziegen, Schweinen und Hühnern ist ein wesentlicher Bestandteil des bäuerlichen Alltags. Während der Sommermonate treiben die Landwirte ihr Vieh auf die Almen, um es dort auf den saftigen Almwiesen mit all ihren frischen Almkräutern grasen zu lassen.

Wildtiere

Aber auch die Jagd sowie das Hegen und Pflegen der Wildtiere haben in Pusterwald große Tradition. Viele einheimische Jägerinnen und Jäger sind sehr naturverbunden und sind sich der Verantwortung gegenüber den Wildtieren bewusst. Sie gehen immer mit offenen Augen durch die Natur und wissen, wo der Hase läuft, der Hirsch röhrt und der Auerhahn balzt. Sie wissen aber auch genau, wo und wann das Wild seine Ruhe braucht.

Bienen

Ein kleines unscheinbares, aber für den Naturraum und den Menschen sehr wichtiges Tier, ist die Biene. Aufgrund der zahlreichen Blumenwiesen sowie blühenden Almen und Wälder fühlen sich die Bienen in Pusterwald besonders wohl, was sich etliche Hobbyimker zu Nutze machen, um unterschiedlichste Honigsorten wie den Blüten-, Wald- oder Cremehonig zu produzieren. Durch die weitläufige Verbreitung der heimischen Bienenrasse „Carnica“ entschlossen sich 1997 die Gemeinde Pusterwald, das Land Steiermark und der Belegstellenbetreiber Karl Perner eine öffentliche ACA-Belegstelle innerhalb des bestehenden Schutzgebietes, welches sich am Ende des Tales befindet, einzurichten. Innerhalb dieses Schutzgebietes können die Züchter in einem fremdbienenfreien Radius von bis zu sieben Kilometern ihre Arbeit verrichten, wobei nach modernsten Tierzuchtmodellen auch die sogenannte Vatergenetik zum Einsatz kommt. Für regelmäßige Überprüfungen des Belegstellenbetriebes sorgt die Landwirtschaftskammer Steiermark.

Zusammengefasst lässt sich also zweifelsohne feststellen, dass sowohl die Land- und Forstwirtschaft als auch die Almwirtschaft und die Jägerinnen und Jäger mit großer Übersicht maßgeblich dazu beitragen, dass der natürliche Lebensraum in der Gemeinde Pusterwald gepflegt und erhalten wird.





Landscape and Economy



Forestry

Of Pusterwald's total area of 10,522 ha about 3,000 ha account for cultivated mountain pastures, while about 6,750 ha account for forest areas which fulfill various functions in terms of production, protection and recreation. The local tree species can be divided into 77% spruce, 20% larch and 3% other tree species. Thus, Pusterwald can be described as a mountainous landscape with an average slope inclination of 60% that mostly consists of forests and alpine pastures, making it quite challenging for people to cultivate its steep terrain.

Agriculture

The available farmland is cultivated by 33 farmers. However, not only cattle breeding and dairy farming are highly relevant to local farmers, but also sheep, goats, pigs and chickens take up a substantial part of everyday farm work. During the summer season farmers usually move their cattle to higher elevations to have them graze the many fresh alpine herbs in lush mountain pastures.

Wild animals

Hunting and game-keeping also have a long tradition in Pusterwald. Many local huntswomen and huntsmen are quite attached to nature and gladly take on their responsibilities towards wildlife. Accordingly, they always walk the forests with an awareness and appreciation of their surroundings.

Bees

A small and inconspicuous but nevertheless highly important insect for nature and humankind alike, is the bee. Due to the numerous flower meadows as well as the blossoming alpine pastures and forests, bees feel particularly comfortable in Pusterwald, which beekeepers use to their advantage to produce various kinds of honey, such as blossom honey, forest honey or creamy honey. Due to the widespread occurrence of the indigenous bee species "Car-nica", the municipality of Pusterwald, the Styrian provincial government and Mr. Karl Perner, a beekeeper who has extensive experience in running mating stations, decided to establish an ACA mating station that would be available to all beekeepers in 1997. Being located within an already existing reserve at the end of the valley, it offers an area of seven kilometers in diameter where beekeepers are able to do their job without having to worry about being distracted by bees from other beehives. Since then beekeepers have successfully worked with all kinds of state-of-the-art breeding techniques, while the Chamber of Agriculture regularly examines the mating station's quality standards.

Taking everything into consideration, it becomes quite apparent that the people working in agriculture, forestry, alpine farming and the hunters' association have an eye for the details without losing sight of the big picture, and therefore they significantly contribute to the preservation and maintenance of Pusterwald's natural environment.

Grünraum

Neben dem im Ortszentrum gelegenen Friedhof sind die zentral gelegenen Sportanlagen wie der Fußballplatz oder der Kinderspielplatz jederzeit und unentgeltlich benutzbar. Abgesehen von den öffentlich zugänglichen Grünflächen sind die Eigenheimbesitzer ebenfalls äußerst um gepflegte Gärten und Rasenanlagen bemüht.

Auf dem Friedhof rund um die Kirche finden vor allem Anwohner ihre letzte Ruhestätte. Die Gräber werden von den Verwandten und Familienangehörigen der Verstorbenen gepflegt.

Natürlich wird auch hier der Müll in verschiedene Behälter aufgeteilt:

- Organische Abfälle und
- Plastik-Müll

Erwähnenswert ist auch, dass keine Chemikalien zum Entfernen von Unkraut von den Fußwegen verwendet werden.

Die Pflege der Friedhofswege wird von Freiwilligen durchgeführt.





Green Space

Besides the local cemetery that is situated in the center of the village, Pusterwald's sports facilities, like the soccer pitch or the children's playground, are also centrally located, free of charge and available at all times. Despite the publicly available green areas, the homeowners' gardens and lawns are also exceptionally well-kept and a sight to behold.

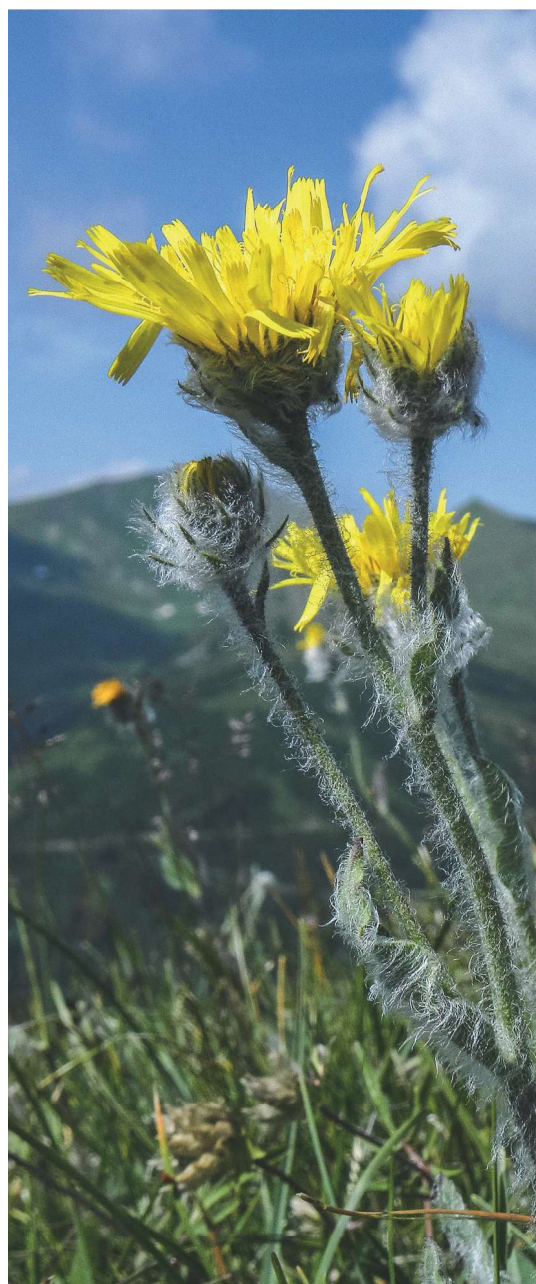
In the cemetery surrounding the church, mainly local inhabitants find their last place of rest. The graves are maintained by the relatives and families of the deceased.

Of course here too, the waste is separated into different bins:

- organic waste and
- plastic waste

It is also worth mentioning, that there are no chemicals used to remove weeds from the footpaths.

The maintenance of the cemetery paths is done by volunteers.



Dauerhafte & saisonale Bepflanzung

Während der Sommermonate erstrahlt die Gemeinde Pusterwald alljährlich in einem bunten und prächtigen Blumenkleid. Vom Talanfang bis zum letzten bewohnten Haus am Talende sind nahezu alle Balkone, Terrassen und Gärten von Privathäusern, Bauernhöfen und öffentlichen Gebäuden mit einer Vielzahl verschiedenster Blumenarten und Sträuchern geschmückt.

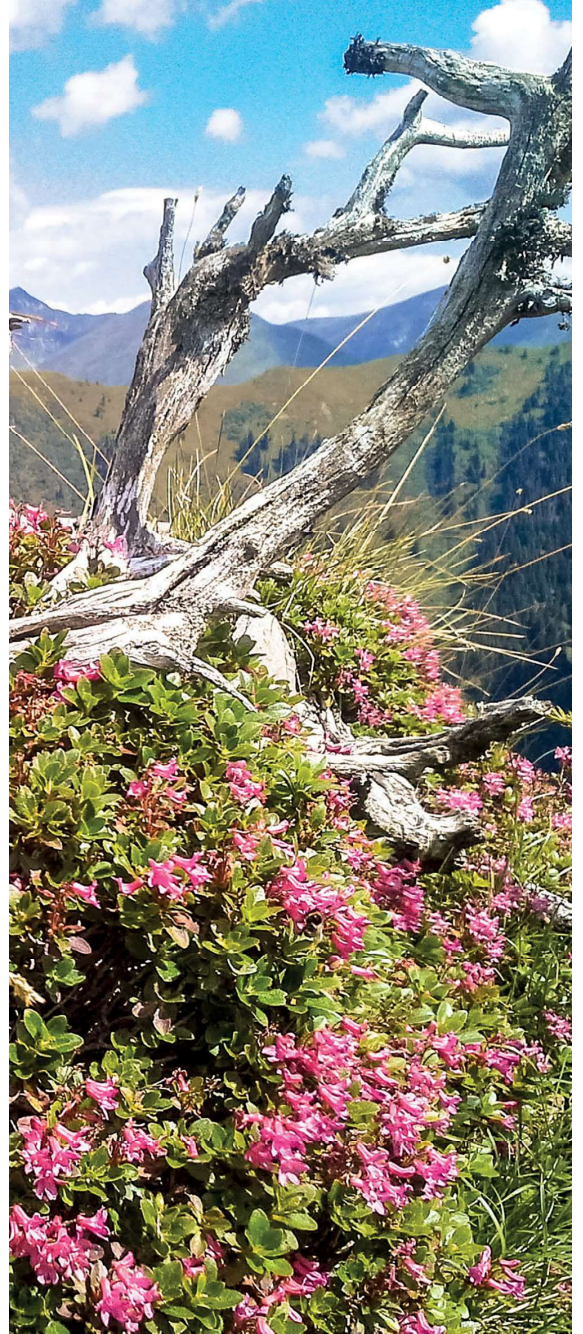
In unzähligen Stunden an freiwilligem Engagement beweisen die Bürgerinnen und Bürger von Pusterwald alle Jahre wieder ihre Liebe zum Blumenschmuck und bekunden damit, dass eine gepflegte und ansehnliche Heimatgemeinde für die Bevölkerung von großer Bedeutung ist.

Dass dieser Einsatz nicht unbelohnt blieb, zeigen die bis 2018 sieben Mal gewonnenen Auszeichnungen „Schönstes Gebirgsdorf der Steiermark“ sowie der Gewinn des Preises „Goldene Flora“ im Jahr 2016.

Da der „grüne Daumen“ nicht ausschließlich Erfolgsgarant für eine gelungene Gartenarbeit sein kann, verschaffen sich die Pusterwalderinnen und Pusterwalder das dazu nötige Know-How auf dafür organisierten Informationsveranstaltungen. Hierbei wird von sachkundigen Vortragenden und Gärtnermeistern zu Themen, wie der richtigen Pflege von Blumen und Pflanzen oder dem fachgerechten Zierstrauchschnitt informiert. Außerdem findet die Bevölkerung auch in Rundschreiben, Bekanntmachungen auf Amtstafeln oder auf der Gemeindehomepage Interessantes zu diesem Gebiet, wie zum Beispiel, wie man Neophyten und Feuerbrand erkennt bzw. bekämpft oder warum Blumenwiesen so wichtig sind.

Die Gemeinde ließ gemeinsam mit dem Verein „Frauen Aktiv“ auch bereits Taten folgen, und so legte man für die Bienen eine mit heimischen Blumen bepflanzte Wiese an. Diese der Öffentlichkeit leicht zugängliche Stelle befindet sich im Bereich des Ortszentrums, wo man den Bienen fortan auf einer von jugendlichen Pusterwalderinnen und Pusterwaldern gebauten „Herzerlbank“ entspannt bei der Arbeit zusehen kann.

Ein weiteres Projekt der „Frauen Aktiv“ Pusterwald befasst sich mit der Vielfalt der auf den heimischen Wiesen und Bergen wachsenden Kräuter. Zum besseren Kennenlernen dieser Vielzahl an oft bereits vergessenen Pflanzen und Kräutern werden immer wieder Vorträge organisiert oder selbst gehalten. Um auf die heilende Wirkung unterschiedlichster Kräuter aufmerksam zu machen, wurde schließlich ein Kräuterwanderweg errichtet. Außerdem findet alljährlich auch eine „Kräuterbüschelweihe“ statt. Die Kräuterbüschel werden im Anschluss an die Bevölkerung verteilt.





Permanent & Seasonal Planting

Every year during the summer months, Pusterwald shines with an abundance of colorful and magnificent flowers. Starting at the valley's entrance and continuing all the way until the last inhabited house at the end of the valley, almost all balconies, patios and gardens of private homes, farmhouses and public buildings are decorated with a variety of different flowers and shrubs.

Through countless hours of voluntary work Pusterwald's residents prove their love of flowers and plants time and again, which in turn also shows how important it is for them to live in a well-kept and good-looking village.

And their enthusiasm did not go unrewarded, as the seven awards for the most beautiful Styrian mountain village ("Schönstes Gebirgsdorf der Steiermark") until 2018 and the award "Goldene Flora" in 2016 impressively show.



It is commonly known that cultivating plants and flowers require one to have a green thumb, but in order to professionally go about their flower and gardening business Pusterwald's residents regularly attend training and information courses where they get the necessary know-how. At such events, qualified experts and master gardeners inform about how to properly take care of plants and flowers or how to professionally prune ornamental shrubs. Moreover, municipal employees frequently provide information on this and related topics (like on how to recognize neophytes and fire blight or on the importance of flower meadows) via newsletters, bulletins on the municipality's official board or on its homepage.

In regard to the importance of flower meadows, Pusterwald's women's association "Frauen Aktiv" supported by municipal officials has already rolled up its sleeves and cultivated a meadow with various kinds of indigenous flowers to benefit the bees. Situated near the village center, it is available to all villagers, who may now enjoy watching the bees at work while sitting on a comfortable wooden bench that was built by young locals.



Another project that was launched by the women of "Frauen Aktiv" deals with the diversity of indigenous herbs that abundantly grow in local meadows and mountains. In order to make Pusterwald's residents familiar with the many and sometimes already forgotten plants and herbs, the women repeatedly organize events where they present their knowledge and findings to an interested audience. In a further step they established a theme trail to make people aware of the healing powers of various herbs. Moreover, it has become something of a tradition that once a year the herbs that the women have collected and tied into bundles get consecrated during Mass and then handed out to the population.

Tourismus und Freizeit

Der Tourismus hat in Pusterwald einen hohen Stellenwert. Mit dem Fokus auf „sanften Tourismus“ wird versucht den authentischen Charakter der Region und der Gemeinde Pusterwald beizubehalten. Während der Wintermonate ist der ortseigene kleine Schillift in Betrieb, außerdem werden Schlittenfahrten, Eislaufen und Eisstockschießen angeboten. Aber auch Schitouren auf Pusterwalds bestens geeigneten Berghängen und geführte Schneeschuhtouren durch tief verschneite Landschaften laden zum Entspannen ein. Auch im Sommer steht der sanfte Zugang zur Natur im Vordergrund. Menschen suchen und finden Ruhe bei ausgedehnten Spaziergängen. Saftig grüne Wiesen, das klare Gebirgsklima, idyllische Wälder, sanfte Bergkuppen und malerische Gebirgsbäche laden zur Erholung und zum Entspannen ein. Im Zuge geführter oder individueller Wanderungen und Radtouren können Gäste die atemberaubende Natur- und Bergwelt Pusterwalds erkunden, um sich schließlich nach getaner „Arbeit“ auf den bewirtschafteten Almhütten oder in den örtlichen Berherbergungs- und Gaststätten an heimischen Köstlichkeiten zu laben. Aber nicht nur Wanderungen und Radtouren locken jährlich viele Gäste nach Pusterwald. Auch die idyllische Goldwaschanlage und die dazugehörige Hütte taleinwärts sowie die unmittelbare Nähe des Red Bull Rings in Spielberg sind Grund genug für Gäste aus nah und fern anzureisen.

Projekt „Wanderpass“

Mit seinen 2.000er-Gipfeln ist Pusterwald für viele Gäste eine überaus beliebte Wanderdestination. Die Landjugend Pusterwald hat daher den sogenannten „Wanderpass“ entworfen. Darin sind alle über 2.000 m hohen Berge sowie die lokalen Hütten angeführt. Entsprechend der verschiedenen Anforderungsgrade der Routen gibt es drei Wanderpässe, die übrigens am Gemeindeamt erhältlich sind: Der Hüttenpass ist ideal für Kinder und Wanderfreunde, die eine gemütliche Wanderung zu Hütten bevorzugen.

Der Bergsteigerpass spricht bereits etwas ambitioniertere Wanderer an und beinhaltet das Besteigen von sechs im Pass gekennzeichneten Gipfeln.

Der Gipfelstürmerpass schlussendlich stellt die größte Herausforderung an Ausdauer und Wanderleidenschaft dar, denn hierbei sollen nicht weniger als elf Gipfel erklommen werden.

Auf den Gipfeln und in den jeweiligen Hütten erhalten die Wanderer dann die Stempelintragungen und sobald der Pass ausgefüllt ist, gibt es als Belohnung eine Wandernadel.

Die Pusterwalder sind sehr stolz darauf, dass das Projekt „Wanderpass“ und somit das Engagement der Pusterwalder Jugend mit der höchsten Auszeichnung, die das Land Steiermark für innovative Projekte an die steirische Landjugend vergibt, geehrt wurde: dem „Goldenen Panther“.





Tourism and Leisure



Tourism is very important in Pusterwald. By focusing on sustainable tourism authorities intend to maintain the authentic character of the region and of Pusterwald.

Skiing at the local ski lift, tobogganing on cleared or untouched forest trails, ice-skating or ice stock sport are offered during the winter season. However, ski tours on Pusterwald's ideal mountain slopes or guided snow-shoe hikes through snowy landscapes are also very popular. But also the summer season has plenty of appealing offers to guests who decide to spend their holidays in Pusterwald. Once again the emphasis is put on a gentle and sustainable approach towards nature, allowing tourists looking for a break from everyday hassle to find tranquility and time to unwind during extensive walks through the scenic landscape with its lush green meadows, the clear mountain climate, idyllic forests, gentle hill tops and picturesque mountain creeks. Going on guided or individual hiking or bike tours, tourists are also given the opportunity to explore Pusterwald's stunning nature and mountains. Finally, when the day's work is done, guests enjoy stopping for some delicious local food at one of the alpine huts or the inns down in the valley. However, not only hiking or bike tours attract many tourists every year. People also choose to come to Pusterwald to do some gold-panning at the idyllically located "Goldwaschanlage" further into the valley. It is an ideal destination for families to go on a day trip since local food and beverages are offered at the charming cabin that is part of the whole facility. Last but not least, Pusterwald's immediate proximity to the Red Bull race circuit also draws tourists from all over the world.

Projekt "Hiking Pass"

As already indicated earlier, its 2,000 m peaks make Pusterwald a very popular hiking destination for many tourists. For this reason, members of Pusterwald's "Landjugend" association decided to develop and design a concept for a hiking pass. Depending on how demanding the hiking route is and on the number of its peaks, they came up with three different types of passes.

While the "Hut Pass" aims at children and ramblers who prefer to leisurely hike from one hut to another, the "Mountaineer Pass" addresses more ambitious hikers and requires tourists to climb six peaks that are marked in the pass.

With its eleven peaks, the "Summiteer Pass" is the most challenging one and puts the hiker's endurance and passion to the test.

The project "Hiking Pass" includes all the local peaks higher than 2,000 meters, and the various types of passes are available at the village hall. It is completely up to the hikers when they want to do which of the routes. Whenever one reaches a hut or a peak marked in one's pass, it needs to get stamped, and as soon as all required destinations get their stamp, the proud hiker gets awarded a hiker's pin.

However, the adolescents' efforts paid off, and in 2018 they received the "Goldener Panther", which is the highest award that the Styrian government awards for innovative projects to the Styrian "Landjugend".

Bemühungen und Beteiligungen

Die bunte Vereinsvielfalt prägt seit jeher das kommunale Zusammenleben in der Gemeinde Pusterwald. Die Brauchtumpflege, die Organisation einer Vielzahl an Veranstaltungen oder einfach die Gewissheit, dass unentgeltlich und mit Freude angepackt wird, wo Hilfe gebraucht wird, sind die Eckpfeiler eines gesunden sozialen Miteinanders. Ohne dieses rege Vereinsleben würde Pusterwald wohl seine Seele verlieren.

Viele unserer Jugendlichen sind in der Landjugend tätig, die im Jahr 2018 mit dem „Goldenen Panther“ des Landes Steiermark für ihr Projekt „Wanderpass“ ausgezeichnet wurde. Viele helfende engagierte Hände machten diesen Erfolg erst möglich. Darauf können die jungen Frauen und Männer mit Recht sehr stolz sein.

Wie wichtig Freiwilligenarbeit ist, zeigt sich besonders an den unzähligen Einsatzstunden der Pusterwalder Feuerwehr. Ohne ihre unentwegte Bereitschaft, in Notfällen präsent zu sein, würden keine Brände gelöscht oder Katastropheneinsätze geleistet werden können. Um für allerlei Einsätze gerüstet zu sein, üben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr regelmäßig den Ernstfall und bereiten sich in Schulungen und Kursen auf verschiedenste Szenarien vor.

Dass Musizieren so richtig Spaß macht, hört man, wenn der Musikverein Pusterwald mit seinen 53 aktiven Musikerinnen und Musikern aufspielt. Betrachtet man also die Größe der Musikkapelle, so kann man feststellen, dass über 10% der Bevölkerung regelmäßig Märsche, Polkas, Walzer, Modernes und auch selbst komponierte Stücke einüben und zu diversen Anlässen zum Besten geben. Die Basis für diese große Liebe zum Musizieren wird bereits in den Jugendjahren gelegt. Daher wird in der Gemeinde großer Wert auf die Jungmusikerausbildung gelegt.

Es erfüllt uns mit großem Stolz, dass alle sechzehn Vereine aktiv am Gemeindeleben teilnehmen und sich mit Enthusiasmus und großem Engagement an der Gestaltung und Weiterentwicklung Pusterwalds beteiligen.





Efforts and Involvement

Being active in one or more of the village's lively and diverse clubs and associations has always proved to be a recipe for Pusterwald's vibrant community life. Cultivating customs and traditions, organizing a wide variety of events or simply the certainty that volunteers will gladly lend a helping hand whenever needed, these, among many other qualities, are the cornerstones of each healthy social environment, and without such pillars Pusterwald would certainly face dire times.

The majority of Pusterwald's adolescents are in the "Landjugend" association, which, as already mentioned earlier, was awarded the "Goldener Panther" by the Styrian government for their "Hiking Pass" project. It took them tremendous effort to successfully complete their job, and the young women and men can definitely be proud about what they have achieved.

The importance of voluntary work is best illustrated by the countless hours put in by the members of Pusterwald's Volunteer Fire Department. Its firefighters have to be ready to engage in emergencies at all times, and without their sense of duty it would be impossible to quickly put out fires or to help during natural disasters. In order to be prepared for all kinds of missions, Pusterwald's firefighters regularly train for the worst-case scenario, and each member also needs to attend training courses on a regular basis.

When it comes to music, one literally hears the enthusiasm with which the 53 members of Pusterwald's brass band play their instruments. Taking their size into consideration, it becomes apparent that more than one tenth of the local population regularly rehearses marches, polkas, modern and self-composed music, to ultimately perform them in front of an excited audience on special occasions. The foundation of this love of music already is laid at a young age, which is why special emphasis is placed on musical training for children and adolescents within the community.

It can be said with pride that all sixteen clubs are actively involved in community life and willingly contribute to the shaping and development of Pusterwald.



Gemeinde Pusterwald

PUSTERWALD 51 | 8764 PUSTERWALD

Phone: + 43 3574 2205

Fax: +43 3574 2205

Mail: gemeinde@pusterwald.at

Web: www.pusterwald.at



Herausgeber: Gemeinde Pusterwald
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Pusterwald
Grafik & Umsetzung: Eyecatcher Werbeagentur
Bildmaterial: Gemeinde Pusterwald,
Free Vector Maps, GIS Land Steiermark,
Ingimage, Moritz A, Dörflinger

